

Heisenberg- Programm

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Die Heisenberg-Professur

- I. Heisenberg-Programm: Stipendium oder Professur?
- II. Beantragung einer Heisenberg-Professur: Wie geht das?
 - 1. Voraussetzungen für die Antragstellung
 - 2. Elemente des Strukturkonzepts
 - 3. Worauf sollte man bei der Antragstellung achten?
 - 3. Besoldung (W2 oder W3) und Ausstattung
 - 4. Wer macht was?
- III. Statistik
- IV. Möglichkeiten nach Ablehnung eines Antrags
- V. Ausblick: Die Zwischenevaluation
- VI. Wissenswertes zum Schluss

Die Heisenberg-Professur

I. Heisenberg-Programm: Stipendium oder Professur

	H-Stipendium	H-Professur
Förderdauer	3+2 Jahre	3+2 Jahre
Sachbeihilfe	mit oder ohne	mit oder ohne
Antragsteller/in	Wissenschaftler/in	Wissenschaftler/in [gemeinsam mit der Universität (Strukturentwicklungskonzept)]
Voraussetzung	Habilitation o.ä.	Habilitation o.ä.
Vor-/Nachteil	Mehr Freiheit / Unsicherheit	Mehr Sicherheit durch Tenure-Track-Option / Stärkere Eingebundenheit
<i>Wechsel vom Stipendium  zur Professur möglich</i>		

1. Voraussetzungen für die Antragstellung

Sie erhalten bereits ein H-Stipendium

→ Umwandlungsantrag

Sie werden noch nicht gefördert

→ Beantragung einer H-Professur

- ▶ Sie gehören nachweisbar zu der Spitze der Habilitierten Ihres Faches
- ▶ Hochschule ist bereit, mit Ihnen ein Strukturentwicklungskonzept zu erarbeiten
- ▶ Hochschule ist bereit, nach Ablauf der Förderung eine Professur bereitzustellen

1. Voraussetzungen für die Antragstellung

- ▶ Sie gewinnen die Hochschule
 - ▶ Passen Sie und die universitäre Schwerpunktbildung zusammen?
 - ▶ Kann später die Übernahme der Professur finanziert werden?
- ▶ Das Strukturentwicklungskonzept wird
 - ▶ von Ihnen erdacht und entworfen
 - ▶ mit anderen beraten
 - ▶ von der Hochschulleitung unterstützt und unterschrieben

2. Elemente des Strukturkonzepts

- ▶ Darlegung des **Ist-Zustandes** der für Sie interessanten Hochschuleinrichtung (Fakultät, Fachbereich)
- ▶ Darlegung der **Ziele** dieser Einrichtung (Strukturentwicklung im engeren Sinne)
- ▶ Darlegung der **Erforderlichkeit einer Professur** für diese Zielerreichung (*„Verdopplung einer Professur“ oder „schlichte vorgezogene Nachbesetzung“: keine Aussicht auf Erfolg*)
- ▶ Darlegung der **Eignung der Person**, diese Professur zu besetzen
- ▶ Gewährleistung der **Anschlussfinanzierung** nach dem Ende der DFG Förderung durch die Hochschule
- ▶ **Vergütung** dieser Professur (W2 / W3)

3. Worauf sollte man bei der Antragstellung achten?

- ▶ Antrag ist deutlich **weniger formalisiert** als ein ENP- oder SBH-Antrag
- ▶ Je nach Fachkultur ist deutsche oder englische **Sprache** zu empfehlen
- ▶ **Umfang der Darstellung** der wissenschaftlichen Themen ist abhängig davon, ob zugleich eine Sachbeihilfe beantragt wird
 - *wenn ja* und diese alle Heisenberg-relevanten Aktivitäten umfasst, dann reicht der schlichte Verweis auf den anderen Antrag
 - *wenn nein oder wenn im Sachbeihilfe-Antrag nicht alles abgedeckt wird*, dann könnte es sinnvoll sein, (entsprechend den Fächerkulturen) etwa fünf Seiten pro - nicht durch die SBH abgedecktes - Teilthema zu schreiben

4. Besoldung (W2 oder W3) und Ausstattung

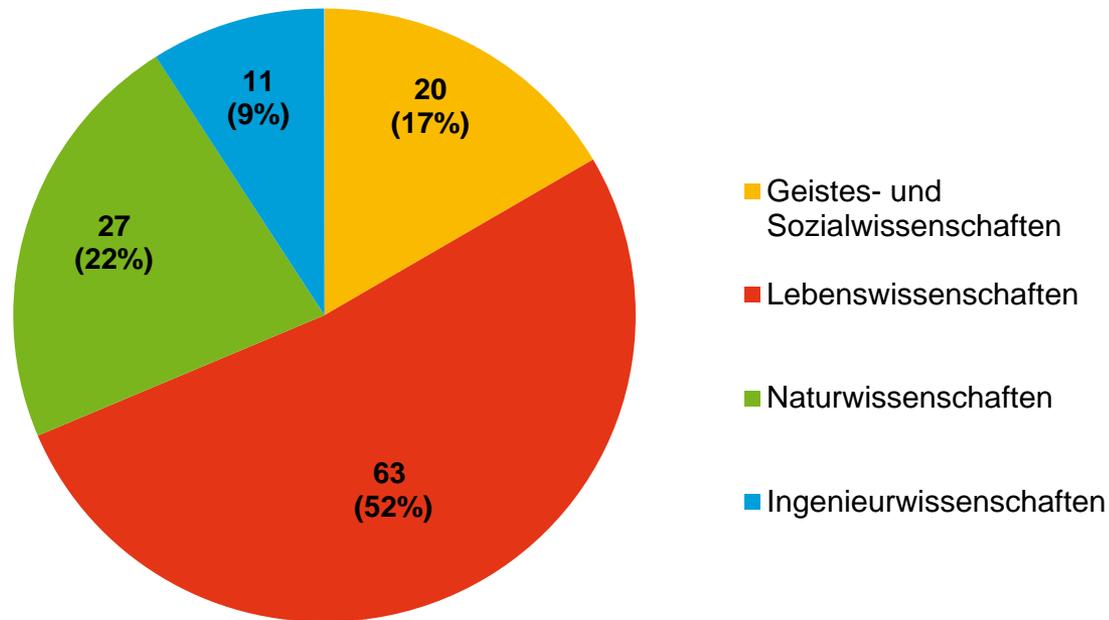
- ▶ **Entscheidung der Hochschule** in Abhängigkeit von der Anschlussfinanzierung
- ▶ **Höhe der Leistungsbezüge** wird verhandelt (abhängig von „Marktverhältnissen“; Vergleichserwägungen in Bezug auf Kollegen/innen)
- ▶ An den Verhandlungen ist die **DFG** nicht beteiligt, **refinanziert aber Gehalt und Beihilfe** und auch einen sog. Versorgungszuschlag
- ▶ **Grundausrüstung** finanziert die Hochschule; **Sonderausstattung** kann bei der DFG beantragt werden (durch Sachbeihilfe)

5. Wer macht was?

- ▶ **Sie** gehen auf den Sie interessierenden Fachbereich/Fakultät einer Hochschule zu und besprechen die Möglichkeit der Heisenberg-Professur
- ▶ **Der Fachbereich / Dekan/in** berät das Konzept mit der Hochschulleitung
- ▶ Bei Zustimmung des/der Dekans/in und der Hochschulleitung: **Gemeinsame Erarbeitung des Strukturkonzepts**, Fertigstellung des Antrags/Unterschrift
- ▶ **Sie** reichen Ihren Antrag auf eine Heisenberg-Professur eigenständig ein. Das Strukturkonzept liegt entweder bei oder wird der DFG separat zugeschickt.

5. Wer macht was?

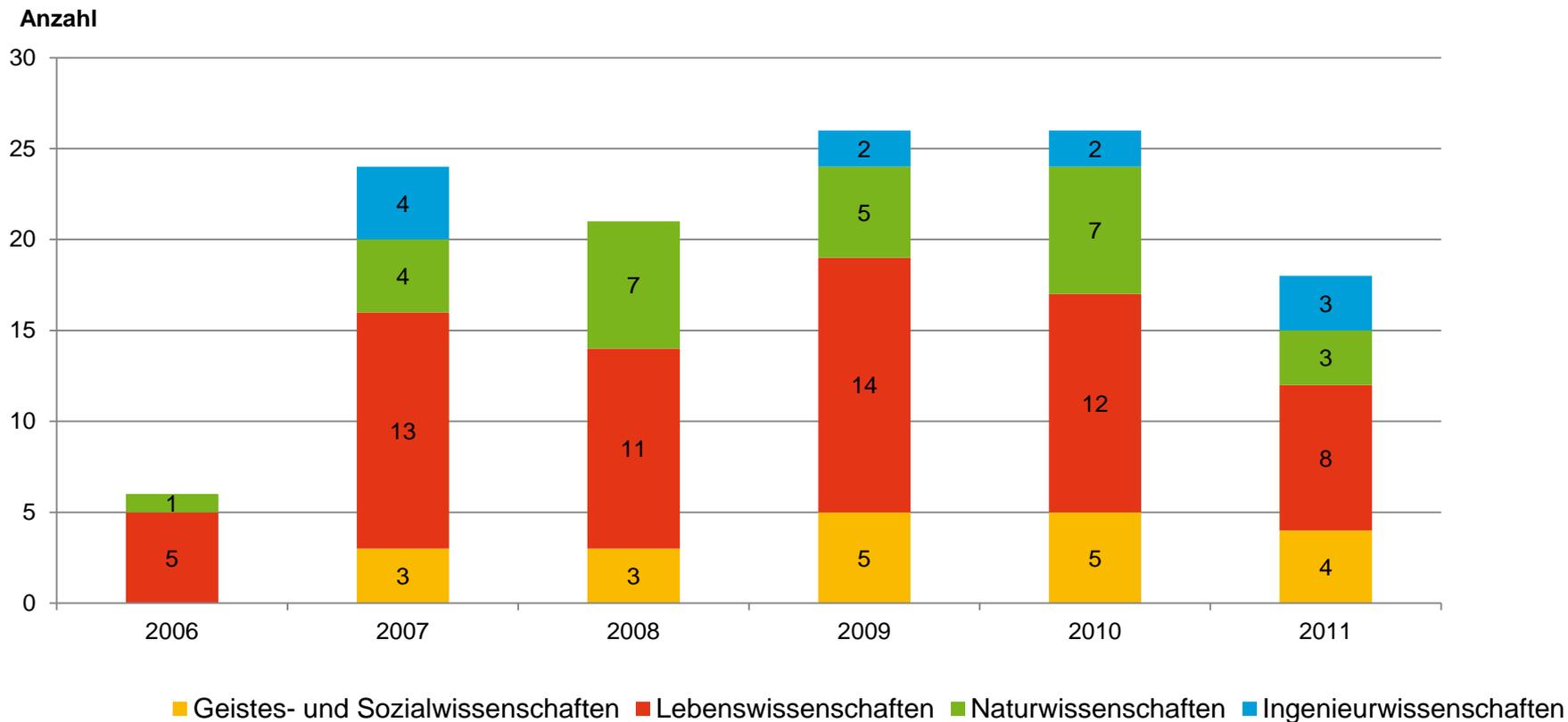
- ▶ Bei erfolgreicher Begutachtung: Einsetzung einer **Berufungskommission** an der Hochschule (Bereitstellung der anonymisierten Gutachten ist auf Wunsch möglich)
- ▶ **Berufung** durch die Hochschule
- ▶ **Berufungsverhandlung** (Beratung dazu gibt der *Deutsche Hochschulverband*)
- ▶ **Ernennung als Professor/in** durch die Universität



Die Heisenberg-Proffessur

III. Statistik

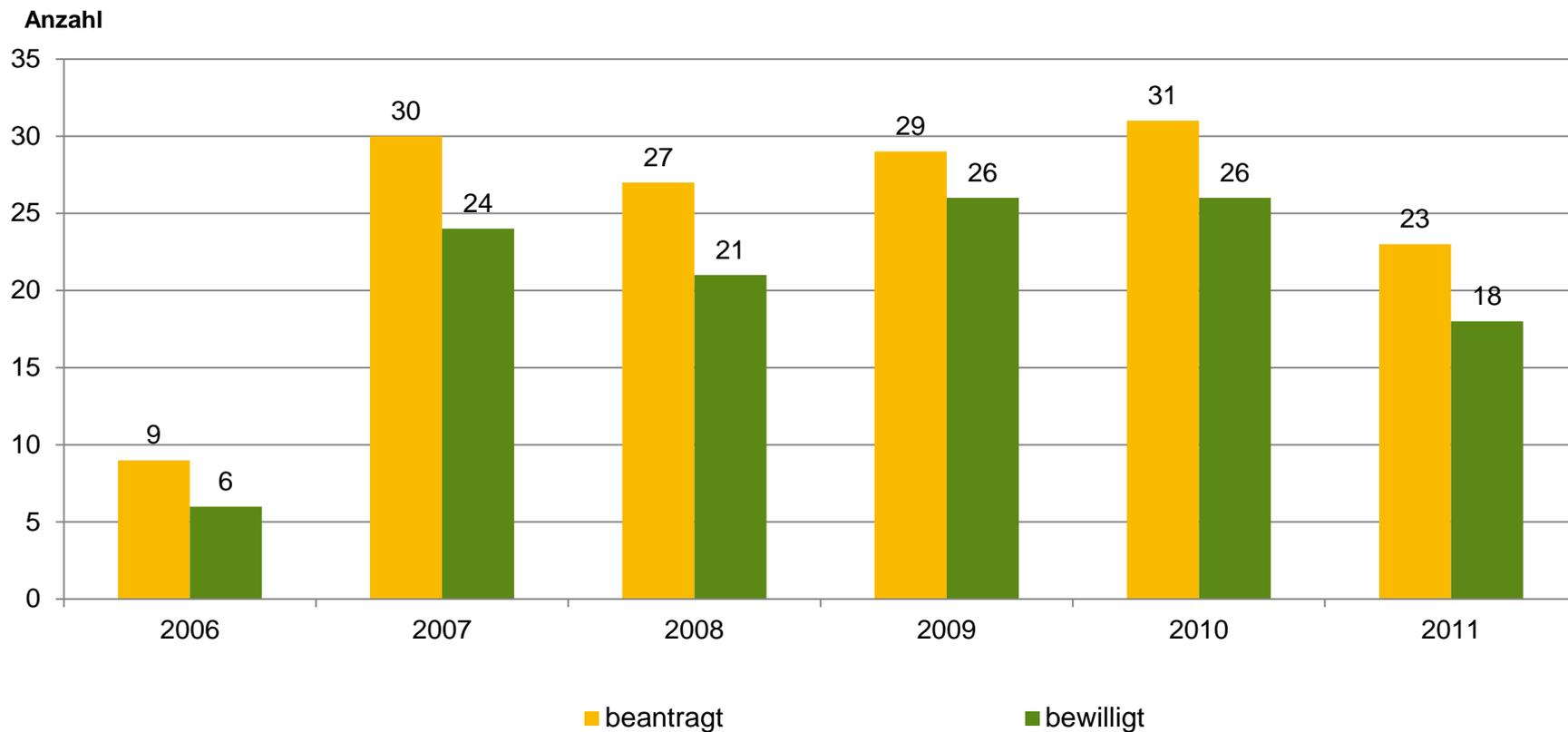
Bewilligte Neuanträge je Jahr und Wissenschaftsbereich (2006-2011)



Die Heisenberg-Professur

III. Statistik

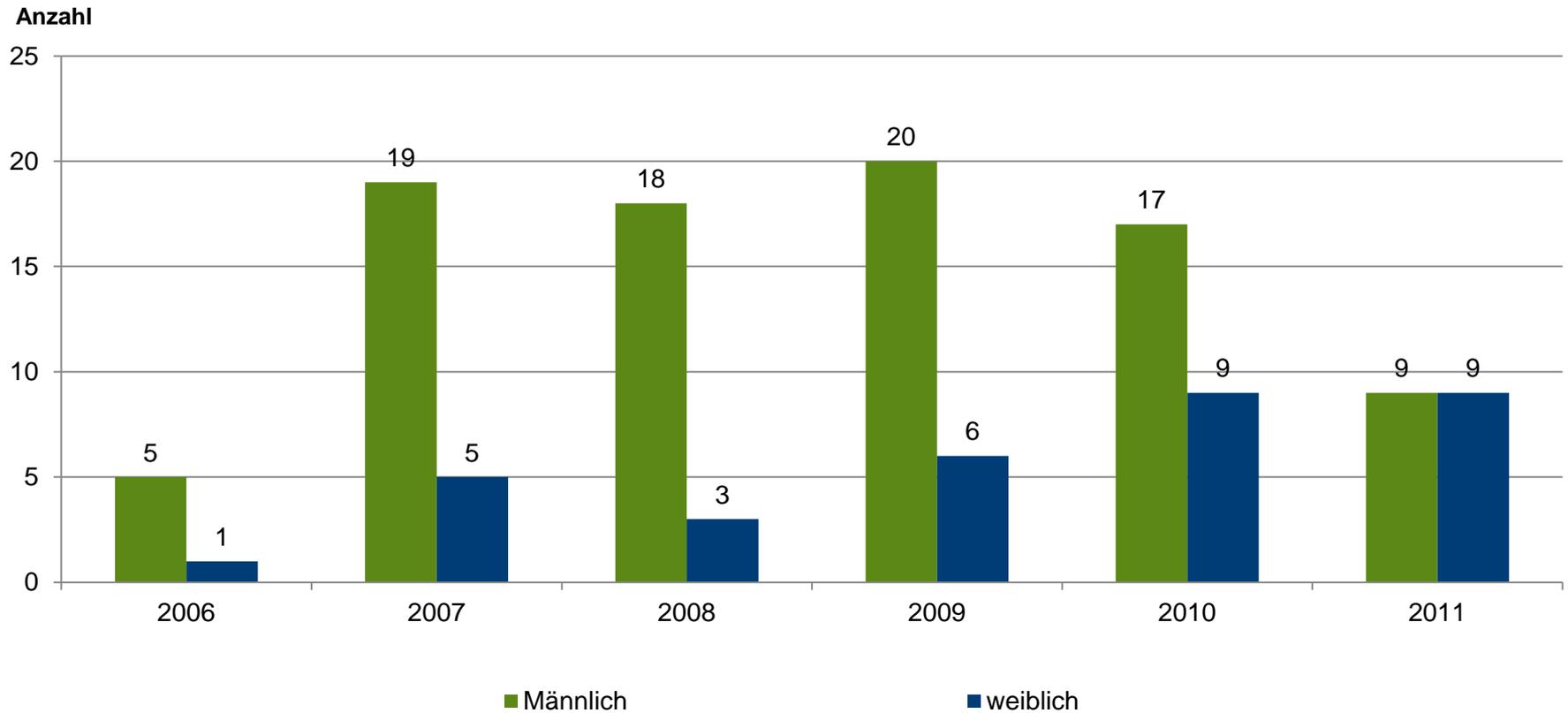
Beantragte und bewilligte Neuanträge zu Heisenberg-Professuren je Jahr (2006-2011)



Die Heisenberg-Professur

III. Statistik

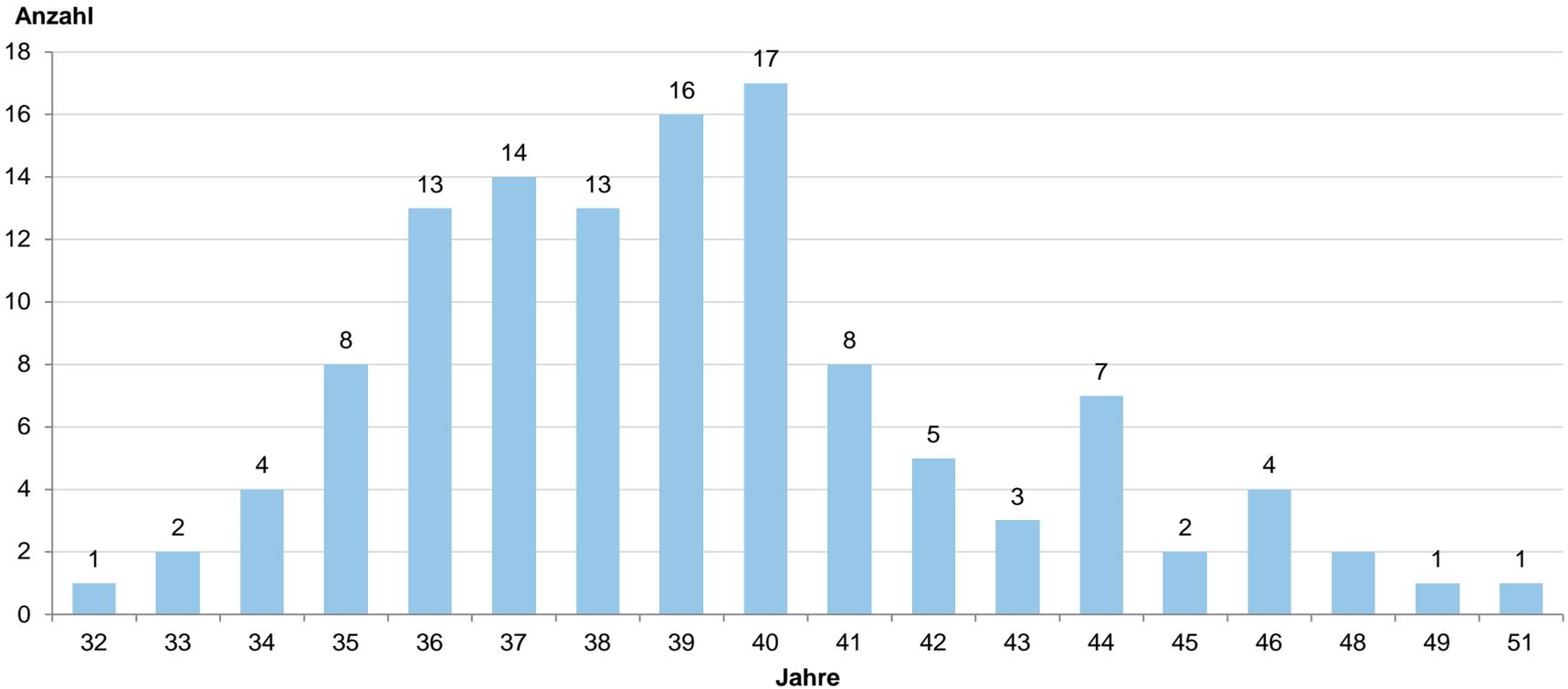
Bewilligte Neuanträge zu Heisenberg-Professuren je Jahr und Geschlecht (2006-2011)



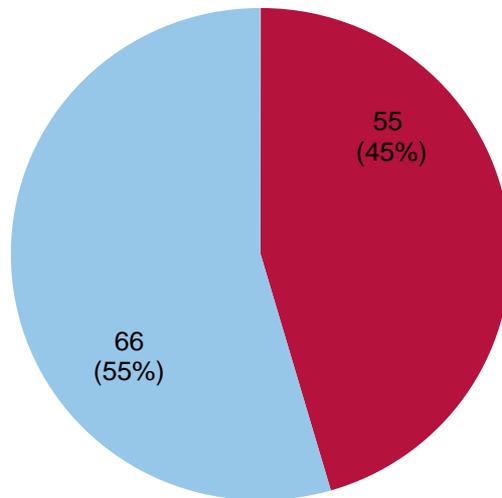
Die Heisenberg-Proffessur

III. Statistik

Altersstruktur bewilligter Heisenberg-Professoren/-innen (2006-2011)

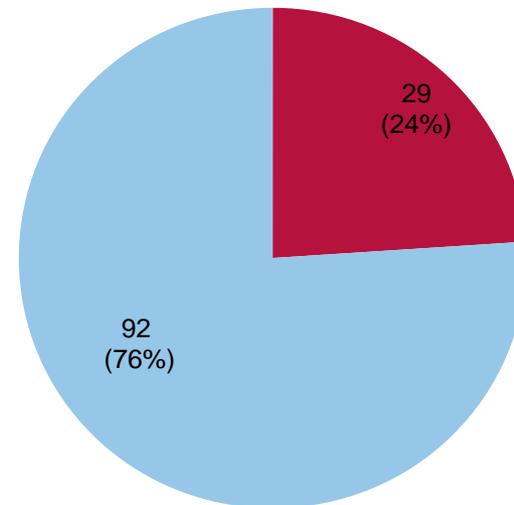


Heisenberg-Stipendium



- ehemalige(r) Heisenberg-Stipendiat/in
- kein(e) ehemalige(r) Heisenberg-Stipendiat/in

Emmy Noether Nachwuchsgruppen



- ehemalige(r) ENP-Nachwuchsgruppenleiter/in
- kein(e) ehemalige(r) ENP-Nachwuchsgruppenleiter/in

Die Heisenberg-Professur

III. Statistik

Vorherige Förderung in den Programmen „Heisenberg-Stipendium“ und „Emmy Noether Nachwuchsgruppe“

Statistik zu Heisenberg Geförderten (Stipendiaten und Professuren), die zuvor eine Emmy Noether-Nachwuchsgruppe geleitet hatten
(Stand: 30.06.2012)

Programm		Anzahl Projekte			Förder- quote
		gesamt	bewilligt	abgelehnt	
Heisenberg-Professuren		28	26	2	92,9%
Heisenberg-Stipendien		49	34	15	69,4%
nach Geschlecht					
Heisenberg-Professuren	männlich	21	21	0	100,0%
Heisenberg-Professuren	weiblich	7	5	2	71,4%
Heisenberg-Stipendien	männlich	43	31	12	72,1%
Heisenberg-Stipendien	weiblich	6	3	3	50,0%
nach Wissenschaftsbereich					
Heisenberg-Professuren	Lebenswissenschaften	18	16	2	88,9%
Heisenberg-Professuren	Naturwissenschaften	8	8	0	100,0%
Heisenberg-Professuren	Ingenieurwissenschaften	2	2	0	100,0%
Heisenberg-Stipendien	Geistes- und Sozialwissenschaften	7	5	2	71,4%
Heisenberg-Stipendien	Lebenswissenschaften	18	14	4	77,8%
Heisenberg-Stipendien	Naturwissenschaften	21	14	7	66,7%
Heisenberg-Stipendien	Ingenieurwissenschaften	3	1	2	33,3%
Insgesamt		77	60	17	77,9%

- ▶ **Abgelehnte Heisenberg-Professur**
→ *könnte ein bewilligtes Heisenberg-Stipendium werden*
- ▶ **Abgelehnte/s Heisenberg-Stipendium Inland / Heisenberg-Professur**
→ *könnte eine bewilligte „Eigene Stelle“ werden*
- ▶ **Abgelehntes Heisenberg-Stipendium Ausland**
→ *könnte ein bewilligtes Forschungsstipendium werden*

Die Heisenberg-Professur

V. Ausblick: Die Zwischenevaluation

- ▶ **Zeitpunkt:** vor dem 36. Monat der Gesamtförderung
- ▶ **Formale Voraussetzungen:** Fortsetzungsantrag und Bericht (Gutachter/innen und Fachkollegium interessieren sich für vergangene Leistungen und Pläne für die nahe Zukunft)
- ▶ **Verfahren:** Antrag und Bericht werden begutachtet und im Fachkollegium beraten

Die Heisenberg-Professur

VI. Wissenswertes zum Schluss

► Was macht die Hochschule?

- Aus rechtlichen Gründen meist zusätzliches eigenes Verfahren (Berufungsverfahren)
- Nutzt gerne anonymisierte Gutachten des DFG-Verfahrens
- Mischformen

► Spannungsverhältnis der Erwartungen

- Wissenschaftliche Leistungen / Drittmittelvereinbarungen
- Hohe Lehr- und Betreuungsverpflichtungen
- Gremienarbeit / Engagement in der Selbstverwaltung der Hochschule

► Renommee für Sie und für die Hochschule

Einwerbung einer Heisenberg-Professur ist mit hohem Renommee verbunden:

- Heisenberg-Professoren/innen werden häufig sehr schnell auf andere Professur berufen
- Fachbereiche / Fakultäten gewinnen durch Einwerbung an Ansehen
- Hochschulen nutzen Einwerbung einer Heisenberg-Professur als Ausweis exzellenter Forschung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: **www.dfg.de**
- ▶ zu allen geförderten Projekten: **www.dfg.de/gepris/**
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: **www.dfg.de/research_explorer/**
- ▶ zum Heisenberg-Programm: **Paul Heuermann**
Paul.Heuermann@dfg.de
+49 (228) 885-2398